

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altuğ (GRÜNE)**

vom 1. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2023)

zum Thema:

Das Tempelhofer Feld – ein Ort von unschätzbarener ökologischer und sozialer Bedeutung

und **Antwort** vom 20. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altuğ (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17527

vom 01.12.2023

über Das Tempelhofer Feld - ein Ort von unschätzbbarer ökologischer und sozialer Bedeutung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die Bedeutung der Freiflächen des Tempelhofer Feldes im Hinblick auf ihre ökologischen (Kaltluftbildung, Frischluftschneise, Biodiversität) und sozialen (Erholung, Freizeit und Sport) Funktionen und der kulturhistorischen Bedeutung für Berlin?

Antwort zu 1:

Das Tempelhofer Feld (THF) ist mit seiner Größe, seiner Vielfalt an Möglichkeiten und mit seiner Geschichte ein einzigartiger Ort. Das Zusammenspiel von großen Naturschutz- und Erholungsflächen inmitten der Dichte der Stadt ist in dieser Form weltweit nur hier zu finden. Als Naturraum mitten in der Stadt ist das Tempelhofer Feld ein wichtiger Klimaregulator für die angrenzenden Quartiere (siehe Studie „Gesellschaftliche Wertigkeit des Tempelhofer Feldes“ des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)). Die „Offenlandschaft“ begünstigt das Stadtklima durch die hohe nächtliche Kaltluftproduktion und das ungehinderte Abfließen der Kaltluft in die angrenzenden, dicht besiedelten Stadtquartiere. Der Prozess der

Kaltluftentstehung ist nachgewiesener Weise über Flächen mit niedriger Vegetation am effektivsten (z. B. über Grünland, Acker-, Brach- und Gartenland).

Umweltbelastungen durch Feinstaub und Lärm sind hier geringer als in großen Teilen Berlins. Das Tempelhofer Feld fungiert zudem als Kohlenstoffsенke und als Versickerungsfläche für Regenwasser. Mit seiner hohen natürlichen Artenvielfalt ist das Tempelhofer Feld eine wichtige Kernfläche innerhalb des Berliner Biotopverbundes.

Das Areal hat vor allem aufgrund seiner Größe, der relativen Ungestörtheit in seiner Mitte sowie des Schwerpunktes auf offenen, trockenwarmen Lebensräumen eine für Berlin herausgehobene Stellung für den Erhalt der daran gebundenen Tier- und Pflanzenarten. Die wertvollsten Vegetationsbestände, Trockenrasen und Glatthaferwiesen, beide geschützte Biotope nach Naturschutzrecht, befinden sich insbesondere zwischen den beiden Start- und Landebahnen. Das Tempelhofer Feld ist einer der wertvollsten Lebensräume für Vogelarten extensiv genutzter Offenlandschaften. Insgesamt sind 52 % der nachgewiesenen Vogelarten einer Gefährdungskategorie der Roten Liste zugeordnet. Dieser Anteil ist außerordentlich hoch. Die herausragende bzw. in den Sommermonaten für alle Besucherinnen und Besucher sichtbarste und hörbare Art ist die Feldlerche. 50 % des Berliner Bestandes brütet und lebt auf dem Tempelhofer Feld.

Seit 2010 wird auf dem Tempelhofer Feld ein naturschutzfachliches Monitoring durchgeführt, deren Ergebnisse (<https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/>) aufzeigen, dass Berlin diese naturschutzfachlich hohen Qualitäten seit der Öffnung des Feldes im Jahr 2010 durch eine sehr differenzierte Pflege und Nutzungsaufteilung erhalten konnte und somit die erfolgreiche Gratwanderung zwischen Erholungsnutzung und Naturschutz ermöglicht.

Besuchende können hier ihre Freizeit verbringen, Sport treiben, sowie an Bildungs- und Kulturangeboten teilnehmen. Eine Vielzahl von Projekten bürgerschaftlichen Engagements auf dem Tempelhofer Feld ergänzen seit dem Jahr 2011 das Erholungsangebot auf vielfältige Art und Weise in kultureller und sozialer Hinsicht. Darüber hinaus steht mit dem Bürgerschaftshaus (Gebäude 104) ein Ort für die Zivilgesellschaft auf dem Feld zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher können die Natur beobachten, die Weite erleben und einen Teil der bewegten Geschichte Berlins am Original-Schauplatz erfahren. Zudem ist das Tempelhofer Feld ein Raum der sozialen Begegnungen und demokratischen Aushandlungen. Regelmäßige Befragungen der Besuchenden des Tempelhofer Feldes belegen die hohe soziale Bedeutung für die Bevölkerung. Der Erholungseffekt steht hier häufig an erster Stelle. Die Ergebnisse der Besucherbefragungen stehen hier zur Verfügung: <https://www.tempelhoferfeld.de/mitmachen-beteiligen/besucherinnenmonitoring>. Aus dem Zusammenwirken dieser verschiedenen Eigenschaften entsteht der ganz eigene Charakter des Tempelhofer Feldes.

Frage 2:

Was unternimmt der Senat, um diese Funktionen des Feldes zu unterstützen und auszubauen?

Antwort zu 2:

Seit 2014 unterliegt das THF den Regelungen des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG) vom 14. Juni 2014.

„Ziel dieses Gesetzes ist es, die wertvollen Eigenschaften des Tempelhofer Feldes und die darauf beruhenden Funktionen dauerhaft zu erhalten und vor Eingriffen, welche sie gefährden oder verändern können, zu schützen.“ (§ 1 ThFG). Das Gesetz nennt vier Gründe, warum das THF von „einmaligem Wert“ ist: Wegen seiner Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt, wegen der Eigenart und Schönheit seiner Landschaft, wegen seines Nutzens für die Erholung sowie wegen seiner kulturhistorischen Bedeutung und als Ort der Berliner Geschichte, der Flugfahrt und des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Intention des ThFG ist es, das Tempelhofer Feld in seiner Gesamtheit so zu belassen, wie es sich darstellt und nur geringfügige Entwicklungen auf der Grundlage des mit der Bürgerschaft erarbeiteten Entwicklungs- und Pflegeplans (EPP) zuzulassen. Dieser wurde von 2014 bis 2016 in einem aufwändigen Beteiligungsverfahren gemeinsam mit Naturschutzverbänden, zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, der SenMVKU sowie der landeseigenen Grün Berlin GmbH erarbeitet.

Der EPP definiert Rahmen und Leitlinien für die weitere Entwicklung des ehemaligen Flugfeldes im Sinne des ThFG. Schwerpunkte sind insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der wertvollen Wiesenlandschaft, zur Erlebbarkeit der Geschichte sowie zur Erholung, Freizeitgestaltung und zum Sport an den Rändern des Tempelhofer Feldes (äußerer Wiesenring).

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Der Berliner Senat hat die Bewirtschaftung des Tempelhofer Feldes dem landeseigenen Unternehmen der Grün Berlin GmbH 2008 übertragen. Seither nimmt die Grün Berlin GmbH ihre Aufgaben gemäß Nutzungsvertrag mit dem Land Berlin sowie im Rahmen des ThFG und der im Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) partizipativ entwickelten Ziele wahr. Für die Pflege der Grünflächen sowie der Wege und sonstigen versiegelten Flächen erfüllt Grün Berlin dabei insbesondere die Vorgaben, die sich aus dem regelmäßigen naturschutzfachlichen Monitoring und der ökologischen Pflegebegleitung ergeben. Die Gebäude und die gesamte technische Infrastruktur des Tempelhofer Feldes werden von der Grün Berlin GmbH betrieben, unterhalten und gesichert. Außerdem übernimmt die Grün Berlin GmbH die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die Information der Besuchenden durch ein umfangreiches Leitsystem und betreut den Besucher- bzw. Parkservice. Hinweise aus dem Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld fließen zusätzlich in die Umsetzung der Aufgaben ein. Außerdem wurde der Grün Berlin Stiftung vom Land Berlin die Bauherrenfunktion übertragen. In diesem Rahmen betreut und überwacht die Grün Berlin Stiftung alle Bau- und Entwicklungsprojekte auf dem Tempelhofer Feld, die gemäß EPP als Bausteine der stetigen Qualifizierung des Tempelhofer Feldes als Ort für Freizeit, Erholung, Bewegung und Naturschutz definiert wurden.“

Frage 3:

Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Funktion des Feldes in Bezug auf die Klimakrise und mögliche sog. Klimaanpassungsmaßnahmen zu stärken?

Antwort zu 3:

Das Ziel bleibt, das Tempelhofer Feld in seiner jetzigen Ausprägung und seinen ökologischen Qualitäten zu stärken und weiter zu entwickeln. Das Feld, mit seinen großen zusammenhängenden Wiesen, ist bereits klimaresilient (robust gegenüber Klimafolgen, wie Starkregen und Hitzeperioden).

Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen kurz- bzw. mittelfristig geplant und werden umgesetzt:

- Integration Gründächer und Photovoltaikanlagen im Rahmen von Sanierungen des Gebäudebestands,
- Integration des Tempelhofer Felds in die Gesamtmaßnahmen Regenwassermanagement der Tempelhof Projekt GmbH für das ehemalige Flughafengebäude und
- Überprüfung von weiteren Baumpflanzungen unter klimaresilienten Gesichtspunkten.

Frage 4:

Plant der Senat die Pflanzung von solitären Obstbäumen und solitären Flurgehölzen im äußeren Wiesenring? Wenn nein, wieso nicht?

Antwort zu 4:

Ca. 90 Baumpflanzungen wurden bereits ausgeführt und weitere sollen folgen. Bei der Auswahl von Pflanzstandorten müssen immer auch denkmalschutzrechtliche Belange berücksichtigt werden.

Frage 5:

Plant der Senat den Bau von Trinkwasserbrunnen im äußeren Bereich des Feldes? Wenn nein, wieso nicht?

Antwort zu 5:

Es wurden vier Trinkwasserbrunnen auf dem Tempelhofer Feld errichtet. Weitere sind nicht geplant.

Frage 6:

Gibt es Pläne seitens des Senates, Wasserflächen oder Becken, die zur Erholung aber auch Kühlung in den heißen Sommertagen dienen, auf dem Feld zu errichten? Wenn nein, wieso nicht?

Antwort zu 6:

Die Umsetzung eines Wasserbeckens war ursprünglich für die Umsetzung der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 geplant und konnte aufgrund des Volksentscheids nicht umgesetzt werden.

Grundlage für die weitere Entwicklung des Tempelhofer Feldes ist der zwischen 2014 und 2016 in einem intensiven Beteiligungsverfahren erarbeitete Entwicklungs- und Pflegeplan. Dieser sieht keine Errichtung von Wasserflächen vor. Im inneren Wiesenbereich ist die Errichtung von Wasserflächen oder Becken gemäß ThFG untersagt.

Frage 7:

Welche Schlüsse zur zukünftigen Entwicklung der Freiflächen des Tempelhofer Feldes zieht der Senat aus der Studie „Gesellschaftliche Wertigkeit des Tempelhofer Feldes. Qualität erfassen und sichtbar machen.“ (UFZ, 2021)?

Antwort zu 7:

In Zusammenarbeit mit dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung wurde im Rahmen einer Studie die gesellschaftliche Wertigkeit des Tempelhofer Feldes für die Metropole Berlin untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass insbesondere die Größe des Feldes, der Charakter des Feldes als abgeschlossener Raum - ein Zaun umgibt das THF und es ist nachts verschlossen, die Öffnungszeiten passen sich dem Sonnenstand an - ein Ort entstanden ist, der soziale Gerechtigkeit, Umweltgerechtigkeit in einer Metropole möglich macht.

<https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/stadtgruen/stadtgruen-projekte/tempelhofer-feld/studie-gesellschaftliche-wertigkeit/>

Nur die außergewöhnliche Größe und die Gesamtheit des Tempelhofer Feldes macht das einzigartige Nebeneinander von Naturschutz und vielfältiger Erholungsnutzung möglich.

Frage 8:

Welche Vorhaben und Veranstaltungen, die nach §7 des ThF-Gesetzes genehmigungspflichtig sind, sind für die Zukunft genehmigt worden? (Bitte um eine tabellarische Auflistung mit Angaben zu den jeweiligen Zeitpunkten bzw. Zeitplänen und einer stichwortartigen Beschreibung des Umfangs des Vorhabens bzw. der Veranstaltung)

Antwort zu 8:

Genehmigt bzw. bereits jetzt vorgesehen sind 9 Veranstaltungen für 2024. Erfahrungsgemäß werden durchschnittlich 70-80 Veranstaltungen pro Jahr angeboten.

Die Grün Berlin GmbH hat die nachfolgenden Daten hierzu übermittelt:

Veranstaltung	Monat	Inhalt / Beschreibung	Besucher*innen/ Teilnehmer*innen
Berlin Circus Festival	08-2024	10 Jahre BCF auf dem THF - Jubiläumsausgabe	pro Show 1.000
Landschaftsgärtnercup 2024	07-2024	Es werden die besten Landschaftsgärtner geprüft und gekürt.	4.999
SoVD Inklusionslauf	06-2024	Wie in den letzten Jahren auch, gibt es ein inklusives Sportangebot	4.500
PSD Herfahrt	07-2024	Zusammen mit den Teilnehmern radelt der Großteil der PSD Banken für den guten Zweck. Für jeden gefahrenen Kilometer spenden die teilnehmenden PSD Banken an verschiedene regionale Spendenempfänger.	4.999
Riesendrachenfest	09-2024	Größte innerstädtische Veranstaltung in Europa	120.000
Life Run - Benefizlauf der Berliner Aids-Hilfe e.V.	09-2024	Mit dem Life-Run möchten wir ein Zeichen setzen für mehr Akzeptanz gegenüber Menschen mit HIV/HCV/Aids und anderen chronischen Erkrankungen. Sport fördert die Gesundheit und die Gemeinschaft. Die Erlöse aus dem Life-Run kommen zu 100% der Berliner Aids-Hilfe e.V. zugute.	4.200
Rheinländisches Figurentheater	09-2024	Traditionelles Puppentheater in modernem Gewand.	pro Show 1.000
Theater Anu	05-2024	Mit unterschiedlichen individuell gestalteten Stücken begeistert Theater Anu auch in diesem Jahr wieder mit einer Eigenproduktion.	pro Show 500
Bike Polo Turnier	07-2024	Es wird parallel zu der Turnieraustragung (Deutsche Meisterschaft) auch das 10-jährige Jubiläum des Turniers gefeiert. Hierzu soll es eine zusätzliche Showeinlage geben.	2.800

Frage 9:

Wie sind die aktuellen Pläne zur Nutzung des ehemaligen Tempelhofer Flughafengebäudes?

Antwort zu 9:

Zu den aktuellen Planungen, Maßnahmen und Projekten zur Nutzung des Flughafengebäudes Tempelhof wird auf den Bericht des Senats von Berlin - SBW II B - vom 22.08.2023 „Fortschrittsbericht Flughafenareal in Tempelhof (Planungen und Entwicklungen) inklusive des Flughafengebäudes“ gemäß Auflage B. 100 - Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23 rote Nr. 0050 J verwiesen.

Berlin, den 20.12.2023

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt